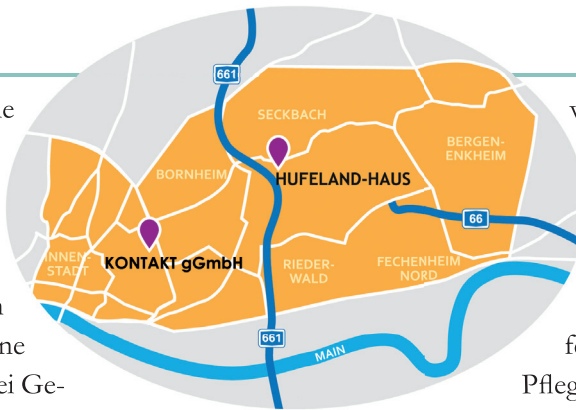


Der alteingesessene „KONTAKT Freie Alten- und Krankenpflege e.V.“ gehört jetzt zum umfangreichen sozialen Netzwerk der Inneren Mission Frankfurt am Main. Es wurde eine „gemeinnützige“ GmbH mit zwei Gesellschaftern gegründet. Die beiden Gesellschafter sind der ebenfalls neu gegründete Freundeskreis KONTAKT e.V. und der Mehrheitsgesellschafter, die Innere Mission Frankfurt am Main. Mit diesem Schritt wird eine seit Jahren wunderbar funktionierende freundschaftliche Kooperation zwischen dem Hufeland-Haus und dem Pflegedienst sozusagen zu einer „Familienangelegenheit“.

Für Holger Rohrbach, Bereichsleiter des Hilfezentrums im Hufeland-Haus mit seinem umfangreichen Serviceangebot in mobilen Dienstleistungen für ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden, von der Grundpflege, Behandlungspflege bis hin zu hauswirtschaftlicher Hilfe und Verpflegung, ist dieses Ereignis Grund zu besonderer Freude. Schließlich hat er zu den neuen Kollegen persönlich eine ganz besondere Beziehung. Bevor der Pflegedienstleiter 2009 die Leitung des Hilfezentrums übernahm, hat er 13 Jahre lang zusammen mit Stephan Schröter in der Sozialstation Kontakt gearbeitet. Daraus erklärt sich auch, dass die Kooperation zwischen den beiden Institutionen, die schon seit mehr als dreißig Jahren gepflegt wird, sich in den letzten zehn Jahren noch vertieft hat. So entstand unter maßgeblich gemeinsamer Initiative „Stichwort | Care Verbund für Altenhilfe, Behindertenhilfe & Geriatrie im Frankfurter Osten“ ein Netzwerk unabhängiger Pflegedienstleister in Frankfurt.

Unter diesen Vorzeichen war es schließlich auch selbst-



verständlich, dass Stephan Schröter, genötigt durch zunehmende wirtschaftliche Zwänge, sich zu allererst an die Freunde in der Branche wandte: „Wir haben zwar erstklassige Referenzen, aber als mittelgroßer Pflegedienst im Existenzkampf mit mehr als 200 Pflegediensten im Stadtgebiet auf Dauer zu bestehen, da schien es uns sicherer, mit einem starken Träger, wie dem Verein für Innere Mission Frankfurt, ins Gespräch zu kommen“, begründet Stephan Schröter die Entscheidung des eingetragenen Vereins, sich als Miteigentümer zusammen mit dem Mehrheitseigentümer Innere Mission zu einer gGmbH zu vereinen. Seit dem 1. August 2018 ist die Eintragung amtlich und seit dem 1. Januar 2018 gültig.

„Unsere Zusammenarbeit wird dadurch noch effektiver“, weiß Holger Rohrbach. „Das gibt uns die Möglichkeit, Touren effektiver zu gestalten und unseren Mitarbeitern, damit die Pflegedienste zu erleichtern.“ Die

Konzertierte Aktion

Das Hilfezentrum im Hufeland-Haus und KONTAKT gGmbH weiten ihre Einzugsgebiete für mobile Pflege aus

Bericht: Dieter Schön

Mitgliedschaften von KONTAKT gGmbH im Paritätischen Wohlfahrtsverband und die des Hilfezentrums in der Diakonie Hessen erweitert zudem die Informationsebene auf dem Pflegedienstsektor.

Für Stephan Schröter bedeutet der Schritt neben der wirtschaftlichen Konsolidierung seines Lebenswerkes – gegründet wurde KONTAKT e.V. schon 1979 –, auch ein positiver Blick in die Zukunft: „Wir haben gerade mit den Vorständen der Inneren Mission, Herrn Holger Hothum und Martin Barschke, sowie mit Holger Rohrbach die Ziele und Möglichkeiten der Zusammenarbeit unter den neuen Bedingungen besprochen. Das ist sehr vielversprechend auch für unsere Kunden, den Menschen, die auf unsere Pflege und Betreuung angewiesen sind.“

Holger Rohrbach (links) Leiter des Hilfezentrums im Hufeland-Haus und Stephan Schröter (rechts), Betriebsleiter KONTAKT gGmbH, kennen sich schon seit vielen Jahren und haben auch schon 13 Jahre lang Seite an Seite erfolgreich zusammengearbeitet.

Sie freuen sich auf die gemeinsame Zukunft mit demselben Träger.

